

Sommer (Ludwig Strunz)

So wohlig warm die Sonne scheint
Vom Himmel blau und weiß
Kein trübes Wölkchen Regen weint
Es ist heut ganz schön heiß.

So zeigt der Sommer sich nun endlich
Gewartet haben wir lang auf ihn
Auch wenn die Hitze ist befremdlich
Und uns so manchmal zwingt auf Knien.

Die Wärme lasst uns still genießen
Auf lebt der Geist voll Lebenslust
Verbrannte Erde lasst uns gießen
Damit die Schönheit nicht wird zum Frust

So wärmt die Sonne uns're Seelen
Wir freuen uns an der Natur
Nun müssen wir uns nicht mehr quälen
Nur noch genießen das Leben pur.



Geburtstage im August 2021

Wir gratulieren allen Geburtstagskinder und wünschen Ihnen alles Liebe und Gute, sowie noch viele gemeinsame Stunden in unserem Haus



„Das Glück im Leben hängt von den guten Gedanken ab, die man hat.“ (Marc Aurel)

Die Natur im August 2021

- Tage voller Leben: Im August herrscht Hochsommer! Laue Sommernächte sind erfüllt vom Summen der Mücken, das Heidekraut blüht und Greifvögel ziehen umher auf der Suche nach Nahrung. Auch Fledermäuse können jetzt häufig entdeckt werden.
- Die Erntezeit ist bereits in vollem Gange. Jetzt traut sich der sonst nur in der Dämmerung aktive Feldhamster (*Cricetus cricetus*) auch tagsüber auf die Getreidefelder, um seine Wintervorräte anzulegen. Denn bereits Ende August beginnt der Hamster seine Winterruhe. Da er nicht durchschläft, benötigt er etwa 2 bis 4 Kilogramm Vorrat, um den Winter zu überstehen. Ende März verlässt er seinen Winterbau wieder – um ein Drittel leichter als zu Beginn des Winters. Leider ist der Hamster bei uns sehr selten geworden und steht daher unter strengstem Schutz.
- Im August sind die lauten Gesänge der Grillen und Heuschrecken auf den Wiesen und an den Wegrändern unüberhörbar. Die Kurzfühler- oder Feldheuschrecken (zu denen unter anderem der gewöhnliche Grashüpfer gehört) erzeugen ihre Musik, indem sie die Beine über die Flügel streichen. Laubheuschrecken (wie zum Beispiel das Grüne Heupferd) und Grillen reiben ihre Vorderflügel aneinander um zu zirpen. Übrigens hören Grillen und Laubheuschrecken mit den Beinen, denn sie haben knapp unter dem Kniegelenk eine trommelfellähnliche Membran. Bei den Feldheuschrecken sitzen die Hörorgane am Hinterleib. Meist musizieren die Männchen, um Rivalen zu vertreiben und Weibchen anzulocken.
- Ende August sammeln sich die Störche in größeren Gruppen und ziehen wieder in ihre Winterquartiere in den afrikanischen Savannen. Für ihren Flug in großer Höhe nutzen die Störche warme Aufwinde und legen dabei täglich 150 bis 300 Kilometer zurück. Auch andere Zugvögel bereiten sich auf ihren Abflug vor und erinnern uns daran, dass der Sommer bald zu Ende geht.
- Auf unseren Gewässern blüht am häufigsten die Weiße Seerose (*Nymphaea alba*). Ihre weißen Blüten mit den leuchtendgelben Staubblättern in der Mitte erreichen einen Durchmesser von bis zu 12 Zentimetern. Die Blüten sind tagsüber von etwa 7 bis 20 Uhr geöffnet. Auch wenn danach die Sonne noch intensiv scheint, schließen sich die Blüten sehr rasch. Blühende Seerosen kann man häufig noch bis weit in den Oktober hinein bewundern.

Kleiner
Schmetterling
August 2021



Liebe Leser!

Sie ist eines der schönsten Naturereignisse in Norddeutschland: die Heideblüte in der Lüneburger Heide. Hunderttausende der leuchtend violett blühenden Pflanzen verwandeln die Landschaft ab August in ein Farbenmeer. Nach der gängigen Faustregel dauert das Naturschauspiel etwa vom 8. August bis zum 9. September. Dann versprüht die einzigartige Landschaft der Lüneburger Heide ihren ganz besonderen Charme. Wenn das kräftige Lila von vielen Millionen Blüten das Grün der Wacholder und Kiefern und das silbrige Weiß der Birken betont, dann ist die hohe Zeit der Wanderer und Radfahrer. Planwagen und Kutschen ziehen über die gelbsandigen Wege, in den Heideflächen blöken die Schnucken und über der ganzen Lüneburger Heide liegt der herbsüße Duft sonnenwarmer Blüten.

Einen schönen August wünscht Ihnen

Ihre Seniorenresidenz Lüder



Alten- und Pflegeheim Mario Sill · Röhrser Straße 17 · 29394 Lüder
Telefon: 05824/985671 · E-Mail: senirenresidenz-lueder@t-online.de
Web: www.residenz-lueder.de

Im wunderschönen Monat August

von Heinrich Heine

Im wunderschönen Monat August,
Als alle Knospen sprangen,
Da ist in meinem Herzen
Die Liebe aufgegangen.



Im wunderschönen Monat August,
Als alle Vögel sangen,
Da hab ich ihr gestanden
Mein Sehnen und Verlangen.

Bauernregeln für den August

- Der August mit Hitze an, bleibt sehr lang die Schlittenbahn.
- Im August, beim ersten Regen, pflegt die Hitze sich zu legen.
- Im August viel Regen ist dem Wein kein Segen.
- Weht im August der Wind aus Nord, ziehen die Störche noch lange nicht fort.

Stachelbeer-Baiser-Kuchen

500 g Stachelbeeren (grün oder rot), 250 g weiche Butter,
400 g Zucker, Salz, 7 Eier (Kl. M), 300 g Mehl, 2 Pk. Vanillepuddingpulver,
2 Tl Backpulver, 100 g Mandelblättchen, 1 Tl Zitronensaft



ZUBEREITUNG

1. Stachelbeeren waschen und abtropfen lassen.
2. Butter, 200 g Zucker und 1 Prise Salz mit den Quirlen des Handrührers mind. 8 Min. sehr cremig rühren. 4 Eier trennen. Eigelbe und 3 ganze Eier nacheinander jeweils 1 Min. unterrühren. Mehl, Vanillepuddingpulver und Backpulver mischen und kurz unterrühren.
3. Teig in eine gefettete Springform (26 cm Ø) füllen. Stachelbeeren darauf verteilen. Im heißen Ofen bei 180 Grad (Umluft 200 Grad) auf der mittleren Schiene ca. 1 Std. backen.
4. 60 g Mandelblättchen fein zerbröseln. 10 Min. vor Ende der Backzeit 4 Eiweiß mit Zitronensaft steif schlagen. 200 g Zucker unter Rühren langsam einrieseln lassen, 3 Min. weiterschlagen. Zerbröselte Mandeln kurz unterheben.
5. Kuchen aus dem Ofen nehmen, mit der Mandel-Baisermasse bestreichen. Mit den restlichen Mandelblättchen bestreuen und weitere 20 Min. im Ofen bei gleicher Temperatur hellbraun backen.